

Die Woche der Pfarre

... denn die Freude an Gott ist Eure Kraft!!!

Pfarre Pottschach, Sieding, St. Johann, Ternitz

Kirchengasse 3, 2630 Pottschach – Telefon: 0676/709 8196

E-mail: Wolfgang.Fuertinger@katholischekirche.at oder pfarre.pottschach@katholischekirche.at

Webseite: www.pfarre-pottschach.at

| April 2026 | POTTSCACH | SIEDING | ST. JOHANN | TERNITZ |
|---|---|--|---|--|
| Sa 18.4. der 2. Osterwoche | 17.30-18.15 Beichte 18.00 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe + Augustin Stranz | 15.00 Krimilesung „Blind Date im Heu“ von und mit Herbert Hirschler im Pfarrsaal mit Speis und Trank | | |
| So 19.4. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT Hl. Leo IX. | 9.30 Familienmesse + Margit Kaghofer und alle + der Familie | 8.30 Rosenkranz 9.00 Hl. Messe 1) als Dank u. Bitte um weitere Hilfe 2) + Mutter Maria Hauer | <i>6.00 Abmarsch Fußwallfahrt nach Maria Kirchbüchl</i> 8.30 Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Johann + Franz und Grete Samwald und Peter Ungerböck | 9.30 Rosenkranz 10.00 Hl. Messe + Milla und Anton 18.00 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe |
| Mo 20.4. der 3. Osterwoche | 18.00 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe + Eltern Franz und Margarete Zottel | | | |
| Di 21.4. Hl. Konrad v. Parzham | 15.30 Pensionistenrunde | | | 8.00 Hl. Messe anschl. Rosenkranz |
| Mi 22.4. der 3. Osterwoche | 7.00 Hl. Messe | 14-17.00 Anbetung 16.30 Rosenkranz 17.00 Hl. Messe + Melitta Windbacher | | 18.00 Rosenkranz für Österreich |
| Do 23.4. WEIHETAG DER DOM- UND METROPOLITAN- KIRCHE ST. STEPHAN Hl. Adalbert, Hl. Georg | 7.00 Hl. Messe + Andrea Prethaler und alle + Mitarbeiter unserer Pfarre 18.00-20.00 Anbetung (bis 19 Uhr gestaltet) | | | 8.00 Hl. Messe anschl. Rosenkranz 18.30 Bibelabend |

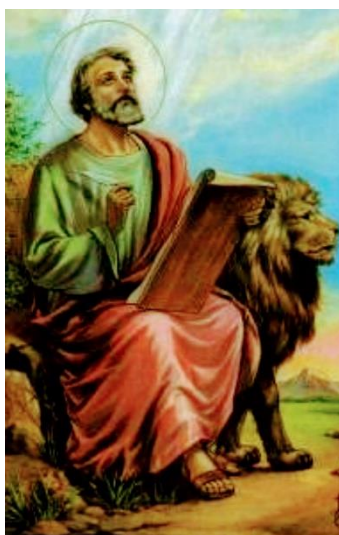
| | | | | |
|--|--|--|-----------------------|--|
| Fr 24.4. Hl. Fidelis von Sigmaringen | 7.00 Hl. Messe | | | 14.00-17.00 Anbetung und Beichtgelegenheit 15.00 Stunde der Barmherzigkeit 17.00 Rosenkranz 17.30 Hl. Messe |
| Sa 25.4. HL. MARKUS | 9.30 Jungschar 17.30-18.15 Beichte 18.00 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe + Vater Hilmar Kornfell | | | |
| So 26.4. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT | 9.30 Hl. Messe + Gatten und Vater Johann Gaulhofer | 8.30 Rosenkranz 9.00 Hl. Messe 1) + Margaretha Heidenfelder und Fam. 2) + der Fam. Triebel | 8.30 Hl. Messe | 9.30 Rosenkranz 10.00 Hl. Messe 1) + Erna und Paul 2) + der Fam. Pöter, Freundin Klara und auf besondere Meinung mit Erstkommunion der VS Stapfgasse anschl. <i>Pfarrcafé</i> 18.00 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe |

Pfarrbürozeiten in dieser Woche:

Pottschach: Mo-Fr 9-11 Uhr – **St. Johann:** Mi 15-17 Uhr – **Ternitz:** Mo,Mi,Fr 8.30-11 Uhr

Anbetungswoche für die Anliegen der Familie in der Pfarrkirche Pottschach

| | |
|--------------------------------|--|
| Montag, 20.4.: 19.30-20.30 Uhr | Dienstag, 21.4.: 9-11 Uhr |
| Mittwoch, 22.4.: 9-17.30 Uhr | Donnerstag, 23.4.: 18-20 Uhr (bis 19.00 gestaltet) |
| Freitag, 24.4.: 17-19 Uhr | Samstag, 25.4.: 16-18 Uhr und 19.30-20.30 Uhr |
| Sonntag, 26.4.: 15-19 Uhr | |



25. April – Heiliger Markus, Evangelist

Markus, auch Johannes Markus genannt, war von Geburt ein Jude und stammte aus Jerusalem; sein Haus diente als Treffpunkt der frühen Christen (Apostelgeschichte 12,12). Er war der Vetter von Barnabas und wurde durch Petrus zum Christentum bekehrt, wobei er als Dolmetscher für Petrus fungierte, da dieser kaum Griechisch sprach. Markus begleitete Barnabas und Paulus auf deren erster Missionsreise, trennte sich jedoch in Perge und kehrte nach Jerusalem zurück. Später reiste er mit Barnabas nach Zypern, während Paulus ihn zunächst nicht auf weiteren Reisen mitnahm.

Markus gilt als Verfasser des Markusevangeliums, des ältesten der vier kanonischen Evangelien, das als Vorlage für Matthäus und Lukas diente. Das Evangelium selbst nennt den Autor nicht, die Zuschreibung an Markus basiert auf der altkirchlichen Tradition. Nach dieser Tradition wurde Markus auf Bitte der Gläubigen zunächst nach Aquileia und dann nach Alexandria gesandt, um die Frohe Botschaft zu verkünden. In Alexandria gründete er die dortige Kirche und wirkte als Bischof, wobei er viele Heiden bekehrte und das Christentum verbreitete.

Markus hatte enge Beziehungen zu den Aposteln: Petrus bezeichnete ihn als „Sohn“ in einem Brief (1 Petrus 5,13), was auf eine persönliche Bindung hinweist. Während der römischen Gefangenschaft von Paulus wurde Markus als nützlich für den Dienst bezeichnet (2 Timotheus 4,11). Er war somit sowohl Mitarbeiter von Petrus als auch von Paulus und spielte eine wichtige Rolle in der frühen Kirche.

Markus wird als Schutzheiliger der Maurer verehrt, da eine Legende berichtet, dass ein Maurer nach einem Sturz vom Gerüst durch sein Gebet zu Markus unverletzt blieb. Seine Reliquien wurden nach Venedig gebracht und befinden sich heute im Dom San Marco. Sein Festtag wird am 25. April gefeiert. Das Symbol des Evangelisten ist der Markuslöwe.